

Hitzeschutz mit Arztpraxis und Apotheke

21.05.2025

Online-Seminar
in Kooperation zwischen der Ärztekammer Berlin
und der Apothekerkammer Berlin

Informationen und Hintergrund

Durch den Klimawandel müssen wir uns zukünftig im Gesundheitswesen auf heiße Wetterperioden einstellen. Zwei Referierende möchten Ihnen dazu einige wichtige Aspekte, vor allem im medizinischen und pharmazeutischen Kontext, präsentieren.

Aus ärztlicher Sicht wird sich Max Bürck-Gemassmer auf die physiologischen und pathologischen Auswirkungen von Hitze konzentrieren und folgende Themen behandeln:

- Gefahren und Belastungen durch Hitzewellen für das Gesundheitssystem
- Gefährdung für Menschen unter besonderer Berücksichtigung vulnerabler Gruppen
- Gesundheitliche Auswirkungen auf einzelne Organsysteme
- Spezifische Hitzeerkrankungen
- Handlungsoptionen
- Hitzesensible Medikamentenanpassung in der Praxis

Apothekerin Margit Schlenk wird Ihnen vorstellen, worauf bei der medikamentösen Therapie während Hitzewellen zu achten ist und zu folgenden Schwerpunkten referieren:

- Hitzerelevante Arzneimittel
Anticholinerge Arzneimittel, Antihypertensiva, Diuretika, Antianginosa, Antiepileptika, Schmerzmittel, Insuline, SGLT2-Inhibitoren
- Hitzeeinfluss auf die Arzneimitteltherapie
- Lichtempfindlichkeit - Phototoxische, photoallergische Reaktionen
- Lagerung von Arzneimitteln bei Hitze in der Häuslichkeit

Darüber hinaus werden Verhaltensweisen und Maßnahmen in Arztpraxis und Apotheke für Patient:innen und

HINWEISE

Mitarbeiter:innen und die Vorbereitung mit empfohlenen Musterhitzeschutzplänen vorgestellt und mit den Referierenden diskutiert.

Die Ärztekammer Berlin und die Apothekerkammer Berlin freuen sich, auch die diese Fortbildungsveranstaltung wieder gemeinsam als Online-Seminar auszurichten.

Technische Voraussetzungen

- Computer/Laptop/Tablet mit stabiler Internetverbindung (LAN-Kabel) sowie Videounterstützung
- aktueller Web-Browser (z. B. Google Chrome, Microsoft Edge, Mozilla Firefox)
- zur Erkennung der Nutzerinnen und Nutzer sind im Browser Cookies und JavaScript zugelassen
- Pop-up-Fenster für <https://elearning.aekb.de/> sind zugelassen
- Lautsprecher und Mikrofon (Headset)

Stand: 25.02.2025
Abteilung Fortbildung/Qualitätssicherung

Mittwoch, 21.05.2025

19:30–19:35 Uhr
Begrüßung / Einführung
Christian Heyde

- 19:35-20:30 Uhr
- Gefahren und Belastungen durch Hitzewellen für das Gesundheitssystem
 - Gefährdung für Menschen unter besonderer Berücksichtigung vulnerabler Gruppen
 - Gesundheitliche Auswirkungen auf einzelne Organsysteme
 - Spezifische Hitzeerkrankungen
 - Handlungsoptionen
 - Hitzesensible Medikamentenanpassung in der Praxis

Max Bürck-Gemassmer

- 20:35-21:30 Uhr
- Hitzerelevante Arzneimittel
 Anticholinerge Arzneimittel, Antihypertensiva, Diuretika, Antianginosa, Antiepileptika, Schmerzmittel, Insuline, SGLT2-Inhibitoren
 - Hitzeeinfluss auf die Arzneimitteltherapie
 - Lichtempfindlichkeit - Phototoxische, photoallergische Reaktionen
 - Lagerung von Arzneimitteln bei Hitze in der Häuslichkeit

Margit Schlenk

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Matthias Brockstedt
 Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,
 Facharzt für Allgemeinmedizin,

Dr. rer. nat. Christian Heyde
 Chefarzt der Ruppiner Kliniken GmbH

Referierende

Max Bürck-Gemassmer
 Facharzt für Allgemeinmedizin, stellv. Vorsitzender im Vorstand von KLUG Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, Vorsitzender des Arbeitskreises Klimawandel und Gesundheit der Bundesärztekammer, Berlin

Margit Schlenk
 Fachapothekerin für Offizinpharmazie,
 Inhaberin der Moritz Apotheke, Nürnberg

Veranstaltungsleitung

Klaus Krigar
 ☎ +49 30 408 06 - 14 00
 ✉ k.krigar@aekb.de

Veranstaltungsorganisation

Katja Kähne
 ☎ +49 30 408 06 - 12 02
 ✉ k.kaehne@aekb.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an unter <https://anmeldung-fb.aekb.de> oder scannen Sie den QR-Code.



Die Teilnahme ist entgeltfrei.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Vergabe der Teilnehmendenplätze erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs. Anmeldeschluss ist der 19.05.2025.

Der Zugangslink wird Ihnen einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt.

Fortbildungspunkte

Die Punkte für die ärztliche Fortbildung sind beantragt.